

Anmeldung zur Tagung Nr. 6080

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung an. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Unterbringung

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienappartements. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag incl. Verpflegung 25,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung mit der ec-Karte ist möglich. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

20. Mai 2006

Miteinander -- Nebeneinander

Zusammenleben von Türken und Deutschen, Christen und Muslimen in Deutschland

Studententag



Miteinander – Nebeneinander

Zusammenleben von Türken und Deutschen, Christen und Muslimen in Deutschland

Brennende Vorstädte in Frankreich, der Karikaturenstreit und gewalttätige Auseinandersetzungen in der arabischen Welt sowie Diskussionen über einen Einbürgerungsleitfaden lassen die Frage immer drängender werden, ob die Gewalt auch nach Deutschland überschwappen kann. Auch in Deutschland ist völlig klar, dass die Integration der Zuwanderer, die zum Teil in der Dritten Generation hier leben, nicht überall gelungen ist. Schon lange wird gerade im Hinblick auf die türkisch-stämmige Bevölkerung von Parallelgesellschaften gesprochen. Angesichts der wirtschaftlichen Situation spitzt sich in einigen Stadtteilen die Situation der vorwiegend türkischen Bevölkerung zu.

Die Angst vor Eskalation wächst aber auch, weil die Ausübung muslimischen Glaubens fremd wirkt und die Grundlagen muslimischer Religion unterschiedlich interpretiert werden. Die Konsequenzen für Freiheit und Demokratie sind damit nicht eindeutig.

Wie sehen die Grundlagen des Islam aus? Wie sieht türkisches und islamisches Leben in Deutschland aus? Was ist hinsichtlich des Dialogs bereits erreicht? Wo liegen die größten Schwierigkeiten für eine Dialogarbeit auf lokaler Ebene? Wie können Deutsche und Türken, Christen und Muslime vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Traditionen ihr Zusammenleben in Deutschland gestalten?

Zu Information und Diskussion laden wir alle herzlich ein, die in Verwaltungen, Kindergärten, Schulen, Sportvereinen und anderen Einrichtungen mit Menschen mit muslimisch geprägtem Migrationshintergrund zu tun haben und/oder sich für den Dialog einsetzen und interessieren.

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Frank D. Karl
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Samstag, 20. Mai 2006

9.30 Anreise – Stehkafee

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Dr. Judith Wolf, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG
Martin Weinert, Friedrich-Ebert-Stiftung

Verständigung über Trennendes und Verbindendes

Eine Einführung in die Grundlagen des Islam
Dr. Thomas Eich, Islamwissenschaftler, Bochum

11.15 Islam konkret

Islamische Lebensweise und Kultur in Deutschland
Gesprächsrunde

- *Nigar Yardim, islamische Theologin, Duisburg*
- *Arslan Kaynar, Moscheevorstand, DITIB e.V., Essen*
- *Bärbel Hirschert, Leiterin des Evangelischen Kindergartens, Duisburg-Bruckhausen*
- *Hermann-Josef Grünhage, Islambeauftragter der katholischen Kirche in Duisburg*

Moderation: Martin Weinert, Bonn

12.30 Mittagessen

14.00 Diskussion in Kleingruppen

15.00 Kaffee - Tee - Kuchen

15.30 Politik und Religion im Islam

Konfliktfelder für das Zusammenleben in Deutschland

Podiumsgespräch:

- *Hayrettin Aydin, Geschäftsführer der muslimischen Akademie in Deutschland, Berlin*
- *Dr. Johannes Kandel, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin*

Moderation: Dr. Judith Wolf, Mülheim a.d. Ruhr

17.00 Ende der Tagung

Tagungsleiter:

Dr. Judith Wolf, Dozentin, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Martin Weinert, päd. Assistent, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Damit wir Ihnen unsere Programme schneller und effektiver zusenden können, informieren Sie uns bitte über Ihre Email-Adresse, unter der Angabe Ihres Namens und Ihrer Postadresse.